Ugarit

Location	35° 36′ N, 35° 47′ E
Original Name	
Year Founded	3200 BCE
Founders	King of Ebla
Location Function	Main port of Ebla
Etymology	Unknown

Ugarit war eine alte kosmopolitische Hafenstadt an der syrischen Mittelmeerküste. Es ist der Geburtsort der phönizischen Kultur, der Geburtsort der potentischen Sprache (und Kernkonzepte), die alle modernen europäischen Sprachen heute untermauern. Es ist eine Stadt, die die Welt, in der wir heute leben, nachhaltig beeinflusst.

Der Hafen der großen Stadt Ebla

Ugarit ist seit der Jungsteinzeit besiedelt. Die Geburt der Stadt entsprach jedoch wahrscheinlich der zunehmenden Bedeutung des Mittelmeerhandels für die große antike Stadt Ebla im Nordosten. Um 2500 v. Chr. War Ebla das Zentrum der Welt mit über 250.000 Einwohnern – eine Zahl, die 2500 Jahre vor Rom nicht erreicht wurde. Das gesamte Gold, Kupfer und Zinn aus Irland hätte den Hafen von Ugarit und den beträchtlichen Export von Feinprodukten aus Ebla in den Rest der Welt durchquert.

Im Jahr 2240 v. Chr. Eroberte der Akkadier die Stadt Ebla und der königliche Hof und die Priester entkamen Ugarit, was bedeutet, dass die Stadt bis zu diesem Zeitpunkt über genügend eigene Verteidigungsmauern verfügte. Während König Ibbi und seine unmittelbare Familie Ugarit nach Irland verließen, ist es wahrscheinlich, dass der Rest der niederen Priester und der Hof in Ugarit blieben – unterstützt durch den Aufstieg der ersten Könige von Ugarit nach dieser Zeit.

Die Rückkehr des Hibiru

Um 1790 v. Chr. Fiel Ugarit der Ankunft der riesigen Flotte der „Hibiru“ aus Irland, die ihr verlorenes Land zurückeroberten. Eine der neuen Waffen, die sie in ihren Kampf gegen den König der Ammuru (Anmorit), Shamshi-Adad, einführten und die Region zurückeroberten, waren Streitwagen.

Sedimentäre und archäologische Beweise deuten darauf hin, dass Ugarit durch die massiven Erdbeben und Tsunamis beschädigt wurde, die nach der Explosion der vulkanischen Insel Thera (Santorini) um 1627 v.Chr.

Die Stadt wechselte 1323 v. Chr. Erneut den Besitzer, als Pharao Echnaton mit seiner Exilarmee und Pestüberlebenden (mit dem CCR5-Defekt) einen Angriff auf Ugarit startete und die Stadt von König Ammurapi III eroberte.

In einer Entscheidung, die den Verlauf der Geschichte grundlegend beeinflussen sollte, entschied sich Echnaton dafür, König Ammurapi III. Und seine Königin Tharyelli sowie die Hohepriester von Ba’al Hammon nicht zu exekutieren. Stattdessen zwang er sie ins Exil.

Die Rache der Ramses

1290 griffen Kronprinz Seti und zwanzigtausend Soldaten Ugarit an und nahmen ihn gefangen, verbrannten und zerstörten ihn bis auf den Grund. Vermutlich war der Angegriffene zum Teil motiviert, die Schätze von Akhenated sowie Rache gegen die Hyksos-Könige zu suchen.

Die Stadt wurde teilweise unter dem großen assyrischen Führer Shulmanu (oder Salmanassar) wieder aufgebaut – in der Geschichte als König Salomon von 1274 v. Chr. Bekannt.
Ugarit wurde erneut um 1090 v. Chr. Unter den Phrygern zerstört, die von den Hethitern abtraten.

Niedergang von Ugarit

Seit der Eroberung der Region im 4. Jahrhundert durch die mazedonischen Eroberer nahm die Stadt ab, was darauf hindeutet, dass sie zum letzten Mal zerstört wurde.

Revision #1
Created 10 October 2025 18:57:08 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:57:31 by investigatione